

kbk-Informationen 2020/3

Von: Christa Schwab <christa.schwab@kbk.ch>

An: christa.schwab@kbk.ch

Datum: 30.04.2020 22:18

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Coronavirus: Informationen und Links zu Hilfsangeboten

Auf Participa – Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen finden Sie verschiedene Informationen und Links zu Hilfsangeboten, unter anderem auch in Leichter Sprache und Gebärdensprache. www.participa.ch Weitere Angebote können Sie gerne an participa@kbk.ch melden. Danke!

Jahresbericht 2019

Die kbk hat sich 2019 mit vielfältigen Aktivitäten für die Rechte der Menschen mit Behinderungen eingesetzt, beispielsweise haben wir ein Projekt zur Umsetzung der UNO-BRK im Kanton Bern gestartet. Mehr erfahren Sie in unserem [Jahresbericht 2019](#), [Rapport annuel 2019](#).

UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK)

- **Was macht die kbk?** 2014 hat die Schweiz die UNO-BRK ([Begriffserklärung auf Participa](#)) ratifiziert. Die kbk hat sich 2018 selbst dazu verpflichtet, sich für die Umsetzung im Kanton Bern aktiv einzusetzen. Am 9. Dezember 2019 entschied der Vorstand, ein Strategieprojekt zu lancieren. Somit wird die Chance wahrgenommen, die Umsetzung UNO-BRK als Anlass zu nehmen, um die zukünftige Ausrichtung der kbk zu klären. [Informationen Strategieprojekt kbk](#),
- **Überprüfung der Schweiz im März 2021.** Schattenbericht: Bericht der Zivilgesellschaft anlässlich des ersten Staatenberichtsverfahrens vor dem UNO-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Der UNO-Ausschuss für die Rechte der Menschen mit Behinderungen wird die Schweiz im März 2021 überprüfen. Wegen der Corona-Pandemie wurde die 23. Session, die für diesjährigen Frühling geplant gewesen war, verschoben. [Informationen zum Prüfungsverfahren](#) (Quelle: Inclusion Handicap)
- **Aktionsplan UNO-BRK.** Der Aktionsplan UNO-BRK ist ein Projekt von Insos Schweiz, Curaviva Schweiz und VAHS Schweiz - den Branchenverbänden der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen. [Informationen Aktionsplan](#)

«Im Heim würde ich untergehen»

Florian Heimann macht beim Pilotprojekt mit, das der Kanton Bern 2016 startete und das ein Leben mit Assistenz zu Hause als Option vorsieht. Demnächst wird die kantonale Politik entscheiden, wie es weitergeht, und definitiv regeln, ob und in welcher Form der Kanton bei der Wohnform überhaupt noch steuernd eingreifen soll. [Beitrag im Bund](#)

Wichtige Entlastung für Eltern von Kindern mit Behinderungen – Weiterhin kein Erwerbsersatz für einen Teil der Betroffenen

Der Bundesrat hat im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossen, dass Eltern von Kindern mit Behinderungen über 12 Jahren ebenfalls Erwerbsausfallentschädigung (EO) erhalten, wenn sie ihre Kinder betreuen. Inclusion Handicap hatte sich für diese Massnahme eingesetzt und ist erleichtert über diesen Beschluss. Aber: Eltern oder Angehörige, die eine erwachsene Person mit einer Behinderung pflegen, werden weiterhin von der Entschädigung ausgeschlossen. [Medienmitteilung Inclusion Handicap](#), [Medienmitteilung Bundesrat](#)

Psychische Gesundheit

- **«Wie geht's dir?» - Sich Sorge tragen in Zeiten des Coronavirus.** Wie kann man der psychischen Gesundheit Sorge tragen in dieser herausfordernden Zeit? Die Deutschschweizer Kampagne «Wie geht's dir?» vermittelt Impulse, Gesprächstipps und informiert zu Hilfsangeboten. www.wie-gehts-dir.ch / www.comment-vas-tu.ch
- **Erste Hilfe für psychische Gesundheit:** Die ensa-Kurse versetzen Laien in die Lage, auf Betroffene psychischer Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe leisten zu können. Sie werden neu auch online durchgeführt. [Webseite ensa](#)
- **Peer-Weiterbildung «Experienced Involvement» (Ex-In) künftig ausschliesslich von EX-IN Schweiz durchgeführt.** Pro Mente Sana hat sich entschieden, keine eigenen Peer-Weiterbildungen «Experienced Involvement» (Ex-In) mehr durchzuführen. Die Weiterbildung wird jedoch weiterhin vom Verein EX-IN Schweiz angeboten. [Meldung Pro Mente Sana](#), [Webseite Ex-In Schweiz](#)
- **Nominationsaufruf Berner Sozialstern.** Der Berner Sozialstern ist eine jährliche Auszeichnung für eine Firma der Privatwirtschaft, welche sich besonders für die berufliche Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung engagiert. [Nominationsaufruf UPD Bern](#)

Ergänzungsleistungen: Was ändert sich ab dem kommenden Jahr?

Ab dem 1. Januar 2021 tritt die Reform bei den Ergänzungsleistungen und die damit verbundenen Ausführungsbestimmungen in Kraft. Die Änderungen bei den EL hat Inclusion Handicap im Factsheet zusammengefasst. [Factsheet Inclusion Handicap](#)

Forschungsprojekt «Disabled in Politics»

Das Projekt «Disabled in Politics» untersucht, welche Faktoren es Menschen mit Behinderungen erschweren, in der Politik tätig zu sein. In einem ersten Schritt sucht das Projektkomitee Personen mit Behinderungen, die politisch unterwegs sind und von ihren Erfahrungen erzählen wollen. [Informationen Uni ZH](#)

Gemeinsam gegen Einsamkeit und Isolation

Pro Infirmis baut ihre Hilfe für Menschen mit Behinderungen aus, die sich aufgrund der Coronaviruskrise in einer akut prekären Situation wiederfinden. Dabei wird sie finanziell auch von der Glückskette unterstützt. [Meldung Pro Infirmis](#)

Ausnahmestandard für die Gebärdensprache

Tanja Joseph und Monika Beyeler sind Dolmetscherinnen für Gebärdensprache. Derzeit übersetzen sie auch die Pressekonferenzen zur Corona-Pandemie. [Beitrag Thuner Tagblatt](#)

Die Rechte der Menschen mit Behinderungen gelten auch in Krisenzeiten

Agile, der Dachverband der Behindertenselbsthilfe in der Schweiz, fordert in einem Positionspapier vom Bund, den Kantonen und Gemeinden, den Parteien und der breiten Öffentlichkeit eine geordnete, wohlüberlegte und koordinierte Rückkehr in den Alltag und in die Arbeitswelt, sobald die Infektionszahlen signifikant zurückgegangen sind. [Positionspapier Agile](#)

Betreuung in der Corona-Krise: «Mein kleines Mäuschen dreht daheim total durch.»

Deutschland - Seit Ausbruch der Corona-Krise gibt es so gut wie keine Hilfsangebote mehr für mehrfachbehinderte Kinder wie Mila und Kevin. Eltern und Betreuungsvereine stellt das vor extreme Probleme. [Beitrag Süddeutsche Zeitung](#)

Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe

Die Stiftung «Hilfe zur Selbsthilfe» wurde von der Spitex Bern ins Leben gerufen. Sie verfolgt das Ziel, kranke, verunfallte, betagte, behinderte oder andere hilfsbedürftige Menschen, die in der Region Bern ausserhalb eines Alters- und/oder Pflegeheims wohnhaft sind, direkt und indirekt finanziell zu unterstützen. [Flyer Stiftung](#)

[Veranstaltungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Herzliche Grüsse
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit
Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Sandrainstrasse 76
3007 Bern

031 371 68 67
christa.schwab@kbk.ch
www.kbk.ch

PARTICIPA Berner Informationsplattform für
Menschen mit Behinderungen
www.participa.ch

